

Donnerstag
21.
November

325. Tag des Jahres
40 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 47

☀ 07:56 Uhr ☁ 16:27 Uhr
🌙 19:52 Uhr 🌅 10:49 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel

03.12. 09.12. 17.12. 25.11.

TV Werther auf Wanderung

Werther (WB). Die Wanderer des TV Werther treffen sich am Sonntag, 1. Dezember, um 9 Uhr am ZOB und fahren mit dem Bus zum Ludwigsee in Gesmold. Wanderführer Gerd Herbke wird die zehn Kilometer lange Wanderung über den Wanderweg G starten und am Ludwigsee vorbei auf den Wanderweg B gehen. Durch Westhausen geht es bis zum Schloss Gesmold weiter auf dem Else-Werre-Radweg bis nach Melle. Durch den Grönegaupark bis zur Weststraße führt die Strecke an der Else entlang bis zum Restaurant »La Grotta«. Weitere Informationen bei Wanderführer Gerd Herbke unter ☎ 0 52 03/49 87 geben. Gäste sind willkommen.

Familien-Nachrichten

Geburtstag

Heinrich Deppermann, Grünstraße 4, 88 Jahre.

Notdienste

Apotheken

Wittekind-Apotheke in Bielefeld, Jöllenbecker Straße 119, ☎ 05 21/ 88 30 10, Sonnen-Apotheke in Versmold, Münsterstraße 11 a, ☎ 0 54 23/47 40 50 und auch Mohren-Apotheke in Herford, Bismarckstraße 78, ☎ 0 52 21/ 8 03 34.

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 116 117 (kostenfrei) oder auch 19 bis 22 Uhr **Notdienstpraxis** am Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50.

Beratung

Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Gütersloh: Beratung bei akuter und chronischer psychischer Erkrankung, Suchterkrankung sowie in Krisensituationen 8 bis 15 Uhr ☎ 0 52 41/85 17 18.

Einer geht durch die Stadt

... und sieht einen jungen Mann, der durch seine Kleidung auffällt. Er trägt zwar eine Winterjacke und eine lange Hose. Doch auf dem Kopf hat er einen Strohhut und um seinen Hals eine bunte Blumenkette. Da kommen Sommergefühle auf, meint EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 40
Fax 0 52 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Sekretariat Lokalredaktion
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Werther
Marco Kerber 0 52 01 / 81 11 25
Fax 0 52 01 / 81 11 66
werther@westfalen-blatt.de

Lokalsport Halle
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Das Organisationsteam des 7. Hägeraner Advents hofft auf viele Besucher und somit auch auf viele Einnahmen für den guten Zweck vor Ort: (von links) Kiki Rosenbaum, Ursula Wefing, Rüdiger Beine, Dennis Koecher, Inge Holste, Volker Bartling, Jochen Dammeyer, Jens Giesselmann, Janina Freiburger, Silke Schwerdtfeger und Ulrich Wefing. Foto: Malte Krammenschneider

Engel mit Eseln im Schlepptau

Stimmungsvoller Nikolausmarkt beim Hägeraner Advent am 7. Dezember im Bürgerhaus

Werther-Häger (mk). Die Hägeraner wollen ihren Ort weiter voranbringen. Das nötige Kleingeld für neue Projekte soll auch beim Hägeraner Advent am Samstag, 7. Dezember, zusammen kommen.

Wenn die inzwischen siebte Auflage der idyllischen vorweihnachtlichen Veranstaltung steigt, wartet auf alle Besucher des kleinen, aber nicht minder stimmungsvollen Nikolausmarktes in und am Bürgerhaus ein buntes Programm. Ab 14 Uhr öffnen die stets liebevoll herausgeputzten Buden und Stände und locken die Besucher mit so mancher selbstgemachter Köst-

lichkeit und einer gemütlichen Atmosphäre an. Denn in Häger ist vieles noch handgemacht.

Um 16.30 Uhr ist der Auftritt zahlreicher Engel geplant. Die himmlischen Gäste treffen am Bürgerhaus gemeinsam mit zwei Eseln ein, die der Wertheraner Karl Friedrich Anwander mitbringt. Seine sanften Tiere kennt man bereits von ihren Auftritten beim Wertheraner Christkindmarkt. Darüber hinaus werden die Engel kleine Nikoläuse an die Kinder verteilen.

Die jüngsten Besucher können

sich aber auch im Fingerstricken oder an kleinen Bastelarbeiten versuchen. »Wir fertigen adventliche Dekorationen wie zum Beispiel Weihnachtsgütern an«, erklärt Marlies Borgstedt vom Heimatverein Häger. Um 17 Uhr begrüßt dann Bürgermeisterin Marion Weike traditionell den großen Nikolaus.

Ortskenntnis gilt es, beim »Heimatswettbewerb« unter Beweis zu stellen. Interessierte können sich die ausliegenden Fragezettel schnappen und sich an den teils anspruchsvollen Fragen versuchen.

»Die Teilnehmer müssen Fragen rund um Häger beantworten. Dazu ist mitunter ein Spaziergang durch den Ort notwendig«, sagt Ulrich Wefing vom Heimatverein.

Darüber hinaus warten auf alle Gäste zahlreiche Verkaufsstände der örtlichen Vereine, die mit allerhand Köstlichkeiten aufwarten. Der Sportverein stellt einen Bierwagen mit warmen und kühlen Getränken. Die Landjugend grillt Würstchen, die Feuerwehr serviert Kaffee und Kuchen und der Heimatverein Glühwein und Eierpunsch. Der CVJM Häger beteiligt sich mit einem Waffelstand.

Die Erlöse der Veranstaltung sollen wie immer einem gemeinnützigem Zweck in Häger zu Gute kommen.

Zählerstände ablesen

Werther (WB). In den nächsten Tagen versendet die Stadt Werther per Post die Karten für die Ablebung der Wasserzählerstände. Diese Karten sind bis Freitag, 6. Dezember, ausgefüllt portofrei an die Stadt zurück zu schicken. Auf der Ablesekarte sind alle Schritte

zur Selbstablesung und Meldung erklärt. Alternativ können die Kunden ihre Zählerstände auch im Internet mitteilen per Formular auf der Seite www.stadt-werther.de unter den Links »Rathaus online« - »Das virtuelle Rathaus« - »Meldung der Zähl-

erstände«. Auch eine telefonische Meldung unter ☎ 705 57 und 705 51 oder per Fax an 705 88 ist möglich.

Für den Fall, dass dem Wassernetz Werther die Karten nicht rechtzeitig zurückgesandt werden, wird der Verbrauch geschätzt.

Klassik in der Cafeteria

Gymnasium bietet jetzt zwei Kammermusikabende im Jahr an

Werther (WB). Wo sonst Schüler in der Pause herumwuseln, erklingen plötzlich in der Stille Mozarts und Beethovens Melodien: Beim Kammermusikabend in der Cafeteria des Evangelischen Gymnasiums gab es eine große Vielfalt an klassischer Musik zu hören.

Seit 18 Jahren veranstaltet die Schule einmal im Jahr den Musikabend. 120 Besucher ließen sich die Gelegenheit am Dienstagabend

nicht entgehen. »Die Nachfrage ist so groß, dass wir bereits im Frühjahr ein Konzert gegeben haben. Auch 2014 sind zwei Kammermusikabende geplant«, erklärte Lehrer Michael Henkemeier.

Insgesamt 24 Schüler aus den Jahrgangsstufen fünf bis zwölf und einige Lehrer haben mitgewirkt. »Mit diesem Konzertabend versuchen wir, den Schülern die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes

Können unter Beweis zu stellen und sich vielleicht von den Klängen der anderen Instrumente so anstecken lassen, dass sie diese auch noch erlernen möchten«, sagte Michael Henkemeier.

Zudem sei der Kammermusikabend ausschließlich der Klassik gewidmet, da es noch zig andere Musikveranstaltungen im Jahr gebe, wo dann auch Pop und Rock eingebunden werden.



Die Schüler des Evangelischen Gymnasiums haben die Chance genutzt: Der Kammermusikabend vor 120 Besuchern bot ihnen die Bühne, ihre Fähigkeiten zu zeigen. Foto: Pia-Sophie Schröter

Ausstellung im Rathaus verlängert

Werther (WB). Die Wanderausstellung »Ein Koffer voll Hoffnung« im Rathaus wird verlängert. Sie ist noch bis einschließlich 28. November in der ersten Etage zu sehen. Anschließend wird sie nach Steinhagen weitergereicht, wo die Ausstellung am 8. Dezember eröffnet wird.



Detlef Snay zeigt sein Modell vom Hof Overbeck. Seit Juli hat er im heimischen Bastelkeller daran gearbeitet. Foto: Marco Kerber

Modell zeigt Museum auf dem Hof Overbeck

Detlef Snay stellt es in der Sonnenapotheke aus

Werther (mapu). Detlef Snay hat gebastelt. Mit Pappe, Styropor und Liebe zum Detail hat der Wertheraner seit Juli ein Modell gebaut, das zeigen soll, wie ein Bockstiege-Museum auf dem Hof Overbeck aussehen könnte.

Seine Arbeit will Snay ab Ende dieser Woche in der Sonnenapotheke öffentlich ausstellen. Dazu will der frühere Vorsitzende des Männergesangsvereins »Liedertafel« Werther auch einige Seiten aushängen, auf denen er seine Argumente für ein Museum auf dem Hof aufgeschrieben hat.

Snay kam 1949 als Schuljunge nach Werther. »Ich habe miterlebt,

Was, wann, wo

Stadt Werther

Rathaus: von 8.15 bis 18 Uhr geöffnet.

Büchereien

Stadtbibliothek: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
Gemeindebücherei: 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Vereine und Verbände

Familienzentrum Famos: 9 bis 11 Uhr offene Sprechstunde; 9 bis 12 Uhr Schuldnerberatung; 15 bis 18 Uhr Wohnberatung für Menschen mit Behinderungen und Senioren; 18 bis 19 Uhr Babysittingbörse und Vermittlung von Tagesmüttern und -vätern.

AWO-Ortsverein Werther: 14.30 bis 15.30 Uhr Sport im Schloß; 15 bis 17.30 Uhr Kleiderstube am Bockstiegeplatz geöffnet.

TV Werther: 16 bis 17 Uhr Kinderturnen ab neun Monate, 17 Uhr Kinderturnen für eineinhalb- bis zweieinhalbjährige, jeweils in der neuen Turnhalle Mühlenstraße.

Kirchengemeinden

Haus Tiefenstraße: 14.45 und 17 Uhr Kegeln; 14.30 Uhr kreatives Gestalten; 15 Uhr Kartenspiele; 15.30 bis 16.30 Uhr Sprechzeit; 18tk

18.30 Uhr meditativer Tanz.
Ev. Gemeindehaus: 20 Uhr Bibelgespräch des Abendkreises der Frauenhilfe.

Kiga-Anmeldungen

AWO-Kita Speckfeld: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Andrea Hohnhorst, ☎ 88 12 00;

AWO-Kita Weststraße: 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Christiane Brinkhoff-Steiner, ☎ 78 06;

Kita Bunter Sandkasten: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Michaela Vogelsang, ☎ 72 57;

Ev. Kita im Viertel: 14 bis 16 Uhr, Gudrun Cilli, ☎ 73 68;

Ev. Kiga Nazareth, Oststraße: 14 bis 16 Uhr, ☎ 71 60;

Ev. Kiga Sonnenland, Häger: 14 bis 16 Uhr, Sabrina China, ☎ 31 73;

AWO-Waldkita Waldkauz: nur nach Termin, Volker Dreessen, ☎ 01 51/11 71 97 93.